

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0015/2018/IV

Datum:
06.09.2018

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:
Dezernat II, Gebäudemanagement

Betreff:

**Erweiterung des Turnzentrums Heidelberg-Süd
- Sachstandsbericht**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. November 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Sportausschuss	19.09.2018	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	07.11.2018	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	22.11.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Sportausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information über die Erweiterung des Turnzentrums zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	3.830.000 Euro
Baumaßnahme	3.350.000 Euro
Ausstattung	480.000 Euro
Einnahmen:	
Es ist beabsichtigt, einen Zuschuss aus der Sportstättenbauförderung zu beantragen	
Finanzierung:	
Die notwendigen Mittel sollen in den Entwurf des Haushaltsplans 2019/2020 und in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen werden.	

Zusammenfassung der Begründung:

Mit der Vorlage Drucksache 0089/2017/IV vom 04.05.2017 wurde dem Gemeinderat ein Sachstandsbericht über die Erweiterung des Turnzentrums beziehungsweise der Option eines entsprechenden Umbaus der Halle 2 im Sportzentrum Süd gegeben.

Mit Schreiben vom 25.09.2017 (Drucksache 0063/2017/AN) wurde von den Gemeinderatsfraktionen HD'er, GAL/HD P&E und SPD ein Bericht von der Verwaltung sowie die Vorlage eines Entwurfs eines eigenständigen neuen Gebäudes in Industriebauweise erbeten.

Sitzung des Sportausschusses vom 19.09.2018

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Sportausschusses vom 19.09.2018

2.1 Erweiterung des Turnzentrums Heidelberg-Süd - Sachstandsbericht Informationsvorlage 0015/2018/IV

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Rochlitz, Stadtrat Lachenauer, Stadtrat Kutsch, Stadtrat Michalski

Herr Stadtrat Rochlitz erwähnt, dass es sehr wichtig ist, dass Kinder schwimmen und turnen können und das Turnzentrum sehr gute Arbeit leistet.

Herr Stadtrat Lachenauer stellt im Namen seiner Fraktion den **Antrag:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Umsetzung der Planungen in den Haushalt 2019/2020 aufzunehmen.

Herr Stadtrat Kutsch befürwortet den Antrag der Heidelberger und fügt hinzu, dass mit der Baumaßnahme schnellstens begonnen werden soll.

Herr Stadtrat Michalski sieht keine Möglichkeit einer weiteren Kostenreduzierung.

Bürgermeister Dr. Gerner stellt den Antrag von Stadtrat Lachenauer zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 13 : 00 : 01 Stimmen

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner
Bürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.11.2018

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.11.2018

2 Erweiterung des Turnzentrums Heidelberg-Süd Informationsvorlage 0015/2018/IV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist auf das Beratungsergebnis des Sportausschusses vom 19.09.2018 und den dort beschlossenen **Arbeitsauftrag** hin:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Umsetzung der Planungen in den Haushalt der Verwaltung 2019/2020 aufzunehmen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner sagt zu, dass dies im Rahmen der Haushaltsberatungen besprochen werde.

Mit diesen Ausführungen nimmt der Haupt- und Finanzausschuss die Informationsvorlage ohne weiteren Aussprachebedarf zur Kenntnis.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Gemeinderates vom 22.11.2018

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.11.2018

40.1 Erweiterung des Turnzentrums Heidelberg-Süd Informationsvorlage 0015/2018/IV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist auf das Beratungsergebnis des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.11.2018 und den dort beschlossenen **Arbeitsauftrag** hin:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Umsetzung der Planungen in den Haushalt der Verwaltung 2019/2020 aufzunehmen.

Da kein Diskussionsbedarf von Seiten des Gemeinderates besteht, wird die Informationsvorlage mit diesem Arbeitsauftrag zur Kenntnis genommen.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

1. Ausgangslage

Für einen Erweiterungsanbau des Turnzentrums wurde bis Mai 2016 eine Entwurfsplanung mit Kostenschätzung erstellt, die bei rund 6,0 Millionen Euro endete. Da dies wirtschaftlich nicht darstellbar war, wurde dieses Konzept nicht mehr weiterverfolgt. Daraufhin wurde der Umbau der Sporthalle 2 im Sportzentrum Süd in eine reine Turnhalle in Betracht gezogen. Diese kostengünstigere Lösung hätte die Probleme der Nutzer aber nur verlagert, adäquate Ersatzflächen hätten nicht ausreichend angeboten werden können. Auch der geplante Ersatzneubau der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule kann nicht so erfolgen, dass der Wettkampfbetrieb aus der Halle 2 verlagert werden kann, da an diesem Standort der Flächenbedarf für eine dreiteilbare Halle nicht erfüllt werden kann. Die Verwaltung wurde deshalb beauftragt, eine andere kostengünstigere Alternative zur Erweiterung des Turnzentrums, gegebenenfalls mit einem niedrigeren Standard, zu finden. Hierbei sollte ein Entwurf eines eigenständigen neuen Gebäudes in Industriebauweise entwickelt werden.

Mit den Nutzern des Turnzentrums wurde das Raumprogramm angepasst und verkleinert. Nebenräume der bestehenden Sporthalle 2 wurden in den Entwurf eingebunden. So werden 2 der vorhandenen 6 Dusch- und Umkleidebereiche der Sporthalle 2 der neuen Turnhalle zugeschlagen. Die verbleibenden 4 Dusch- und Umkleidebereiche sind für den Trainings- und Wettkampfbetrieb der Vereine ausreichend (siehe auch Sportzentrum Mitte). Die Teeküche und die Trainerumkleide werden ebenfalls in den Bestand integriert. Damit die Zugänglichkeit der bestehenden Halle zum Neubau optimal funktioniert wird der vorhandene Kraftraum etwas verkleinert.

Die Erweiterung des Turnzentrums wird in Industriebauweise erstellt, wobei die städtischen Vorgaben hinsichtlich der Energiestandards berücksichtigt sind. Hier sind die notwendigen Büroflächen, Geräteräume und Haustechnik sowie die neue Turnhalle untergebracht. Die Haustechnik für das neue Gebäude ist komplett losgelöst vom Bestand.

Bei einer angenommenen Bruttogrundfläche von 1.300 m² sowie einem Bruttorauminhalt von circa 9.700 m³ wird folgende Kostenschätzung angenommen:

Kostengruppe:	Bezeichnung:	Währung:	Gesamtbetrag Kostengruppe:
200-300	Erschließung, Bauwerk	€	1.835.000
400	Technische Anlagen	€	590.000
500	Außenanlage	€	70.000
600	Ausstattung	€	480.000
700	Nebenkosten	€	780.000
	Indexsteigerung	€	75.000
	Summe	€	3.830.000

2. Weiteres Vorgehen

Die Verwaltung beabsichtigt, die oben aufgeführten Untersuchungen für die Haushaltsplanungen 2019 fortfolgende weiter zu vertiefen und entsprechende Mittel zu veranschlagen. Hierbei werden weitere Kostenreduzierungen angestrebt.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Die Einbindung des Beirats von Menschen mit Behinderungen in die Erstellung der Vorlage war nicht erforderlich.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 14	+	Zeitgemäßes Sportangebot sichern Begründung: Durch die Erweiterung des Turnzentrums können weiterhin ausreichend Sportflächen zur Verfügung gestellt werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Harbigweg 11_EG_Entwurfsplanung_Erweiterung Turnzentrum